

## Richtfest am Weiterstädter „Dalles“

Bauprojekt – Bis Ostern 2014 soll das neue Seniorenwohnheim fertiggestellt sein – Verzögerungen durch langen Winter



Das Richtfest am Seniorenwohnheim in Weiterstadt zog zahlreiche Interessierte an. Foto: Karl-Heinz Bärthel

**Am Freitag war Richtfest für das „Seniorenwohnen am Dalles“ in Weiterstadt. Die Anlage mit 27 seniorengerechten Wohnungen wird zu Ostern 2014 fertig sein. 13 Wohnungen sind Eigentumswohnungen, der Rest sozialer Wohnungsbau für Senioren.**

WEITERSTADT.

Auf dem Grundstück Kirchstraße 2 in Weiterstadt baut die „Bauen für Griesheim AG“ zurzeit eine dreigeschossige Anlage mit barrierefreien und behindertengerechten Wohnungen. „Es entstehen insgesamt 27 Wohnungen“, sagte der Architekt Hans Birli von „Bauen für Griesheim“ während des Richtfests am Freitagabend. 13 seien Eigentumswohnungen, bei 14 Wohnungen habe die Stadt Weiterstadt die Belegrechte.

### Positive Erfahrungen mit dem Investor

„Bauen für Griesheim“ ist nicht der typische Investor, da die Gesellschaft nicht gewinnorientiert arbeitet. Eines der ersten Projekte – was auch der Gesellschaft den

Namen gab – war die seniorengerechte Wohnanlage an der Griesheimer Eichendorffstraße. Aufgrund der positiven Erfahrungen habe man die Gesellschaft angesprochen, sagte Weiterstadts Bürgermeister Peter Rohrbach. Ursprünglich habe man das „Bauen für Griesheim“-Konzept mit Weiterstädter Unternehmen umsetzen wollen, blickte Rohrbach zurück. Aber nur zwei Firmen hätten auf die städtische Einladung reagiert. Eigentlich sei auch noch ein Ärztehaus am Wilhelm-Leuschner-Platz geplant gewesen, räumte der Bürgermeister ein, aber da habe es mit den Ärzten „heiße Diskussionen“ gegeben, sodass man davon wieder Abstand nahm. „Zu Ostern werden wir fertig sein“, kündigte Architekt Hans Birli nun an. Den zu Beginn der Bauarbeiten angepeilten Termin im Dezember dieses Jahres könne man nicht halten. „Wir hatten hier Probleme mit dem Winter“, erinnerte er an die lange Kälteperiode.

Genauer betrachtet ist die Verzögerung aber länger. Das Projekt war bereits im September 2010 im Bürgerzentrum vorgestellt worden. Damals war man davon ausgegangen, dass – wenn alles flott laufe – das Gebäude im Sommer 2012 fertig sei. Allerdings gab es da noch keine Baugenehmigung, das alte Stadtbüro stand noch und war noch nicht ins Medienschiff umgezogen. Im Dezember 2011 wurde das Projekt schließlich vom Stadtparlament beschlossen, im Sommer 2012 begannen die Bauarbeiten.

Von den Eigentumswohnungen seien noch zwei frei, sagte Birli. Bei den Wohnungen, die die Stadt an bedürftige Senioren ab 60 Jahre vergibt, gebe es eine Warteliste, sagte Klaus Wigand von der technischen Verwaltung. „Wir haben mehr Bewerber als Wohnungen.“

Unter den rund 40 Richtfestgästen waren auch künftige Bewohner. Wie etwa Karin Augustin, die aus Hamburg nach Weiterstadt ziehen wird. „Wir haben in Hamburg gesucht, aber dort stimmte das Preis-Leistungs-Verhältnis einfach nicht“, erzählte ihre Tochter Tanja, die mit ihrer Familie im Braunshardter Quartier Apfelbaumgarten wohnt. Karin Augustin war auch schon in Weiterstadt und hat auch beim Seniorentreff vorbeigeschaut. „Ich wurde dort sehr nett aufgenommen“, erzählte sie.